



Strategische Ausrichtung

der Fachgruppe Baumschulen JardinSuisse

Neue Wege, neue Ziele

JardinSuisse, der Untereinerverband Gärtner Schweiz, wurde 2007 gegründet um die Interessen der Betriebe der grünen Branche zu bündeln, um sie besser und effizienter zu vertreten. Der frühere Verband Schweizerischer Baumschulen VSB ist seither Fachgruppe Baumschulen von JardinSuisse.

Diese grosse Veränderung erforderte eine Neuausrichtung der Fachgruppe Baumschulen. Sie hat sich darum 2010 neu organisiert und ihre langfristigen Ziele formuliert.

Die strategische Ausrichtung der Fachgruppe Baumschulen baut auf denselben Pfeilern wie die strategische Ausrichtung des Gesamtverbandes JardinSuisse. Die Pflege der Beziehungen welche die Prosperität der Baumschulbetriebe fördern, bildet das **Fundament**. Mit Begeisterung pflegen wir unseren **Nachwuchs**. Wir verbreiten eine klare **Botschaft** über die Vorzüge der Produkte und Leistungen die unsere Betriebe für die Gesellschaft und die Konsumenten produzieren und erbringen. Damit sich unser **Netzwerk** tragfähig weiterentwickeln kann, bieten wir unseren Mitgliedern die entsprechende Plattform. Die **Organisation** ist schlank, strukturiert und darauf fokussiert, die Anliegen der Baumschulbetriebe voranzutreiben und interessante Dienstleistungen anzubieten.

Den Worten sollen Taten folgen! Darum sind zu den obgenannten fünf Pfeilern Leit- und Detailziele ausformuliert worden. Daraus ergeben sich die Aufgaben, die helfen werden, den laufenden Prozess effizient umzusetzen.

Heinz Kunz
 Präsident
 Fachgruppe Baumschulen JardinSuisse

März 2012



Grundwerte

Die Grundwerte der Fachgruppe Baumschulen sind:

Die Fachgruppe Baumschulen fördert gute Beziehungen und einen fairen Umgang unter den Mitgliedern.

Die Fachgruppe Baumschulen fördert den Zusammenhalt unter den Mitgliedern und stärkt damit die Branche.

Die Fachgruppe Baumschulen sieht sich in der Produktion von Baumschulpflanzen der Umwelt verpflichtet.

Die Fachgruppe Baumschulen setzt sich für die Förderung von fähigen Mitarbeitern und Kadern sowie für attraktive und sichere Arbeitsplätze ein.

Mission

Als Teil von JardinSuisse erfüllt die Fachgruppe Baumschulen folgenden Zweck:

Die Fachgruppe Baumschulen vereinigt mit dem Ziel der Schaffung eines Netzwerks die Schweizer Baumschulen und Staudengärtnereien im Rahmen von JardinSuisse.

Die Fachgruppe Baumschulen schafft innerhalb und ausserhalb von JardinSuisse ein positives Image für die Branche der Schweizer Baumschulen und Staudengärtnereien.

Die Fachgruppe Baumschulen bietet den Mitgliedern der Fachgruppe eine Palette von ausgewählten, attraktiven Dienstleistungen an.

Guter Boden – erfolgreich arbeiten

Leitbild

Mit der Pflege von Beziehungen und der politischen Einflussnahme trägt die Fachgruppe Baumschulen zur Beseitigung von Hemmnissen bei, welche die Handlungsfähigkeit der Baumschulen beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für die Bereiche

- Raumplanung
- bäuerliches Bodenrecht
- Aussenhandel
- allgemeine administrative Belastung



Detailziele

Die Fachgruppe Baumschulen nimmt aktiv an der Raumplanungspolitik des Bundes teil. Wir legen unsere Standpunkte dar, indem wir an Vernehmlassungen teilnehmen und aktiv Politiker und Administration beeinflussen.

Die Fachgruppe Baumschulen versucht im oben genannten Sinn das bäuerliche Bodenrecht so weit zu lockern, dass landwirtschaftliches Land für die Baumschulen sowohl als Pachtland wie auch zum Erwerb besser verfügbar wird.

Die Fachgruppe Baumschulen unterstützt den Abbau von Handelshemmnissen, insbesondere im Verkehr mit der EU, im Sinne der allgemeinen Handelspolitik des Bundes.

Die Fachgruppe Baumschulen unterstützt alle Bemühungen zum Abbau der administrativen Belastungen, von welcher Seite sie stammen. Im Besondern sind Statistiken, Meldewesen und Abgaben von Bund und Kantonen kritisch zu hinterfragen.

Die Fachgruppe Baumschulen verfolgt die Gesetzgebung und nimmt im Rahmen von JardinSuisse an allen für die Tätigkeit der Baumschulen wichtigen Vernehmlassungen teil.

Die Fachgruppe Baumschulen vertritt im Rahmen von JardinSuisse die Interessen der Baumschulen und Staudengärtnereien bei den Verhandlungen zwischen den Sozialpartnern.

Aufgaben

Verfolgen der Revision Raumplanung (Themen: Innere Aufstockung, UVP für Baumschulkulturen im Freiland, Auflagen für Intensivflächen).

Förderung des Images und Positionierung der Fachgruppe Baumschulen innerhalb von JardinSuisse; u.a. durch Networking und mit Hilfe der Publikation «Schweizer Baumschulen im Profil».

Verfolgen der Revision des bäuerlichen Bodenrechts (Pachtrecht, Kauf von Landwirtschaftsboden).

Unterstützung der Verhandlungen zum Agrarfreihandelsabkommen mit der EU.

Statistikaufwand im Bereich der Landwirtschaft verringern, Vereinfachung im phytosanitären Bereich und beim CITES-Abkommen, Erleichterungen bei der Arbeitssicherheit (Formalismus), Abgaben ohne direkten Bezug zur Baumschule (Flächenabgaben für kantonale Pflanzenschutzfonds).

Aktive Beobachtung der Entwicklung von Waldgesetzgebung, Biodiversitätsstrategie und Freisetzungsverordnung (Neophyten).

Über JardinSuisse Teilnahme an den GAV-Verhandlungen mit den Sozialpartnern.



Säen und Ernten – von Generation zu Generation

Leitbild

Die Fachgruppe Baumschulen sucht unter dem Dach von JardinSuisse nach begeisterungsfähigen Berufsleuten für die Baumschulen und Staudengärtnereien. Diesen wird eine qualifizierte Grundbildung angeboten. Mitarbeiter und Kader werden in den Betrieben und mit verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten gefördert.



Detailziele

Die Fachgruppe Baumschulen plant aktiv eine nachhaltige Nachwuchsrekrutierung auf allen Stufen. Lernende, Obergärtner und Meister.

Die Fachgruppe Baumschulen sichert Weiterbildungsmöglichkeiten zu und unterstützt diese.

Die Fachgruppe Baumschulen stellt Quantifizierungs- und Qualifikationshilfen zur Verfügung.

Aufgaben

Erarbeiten von geeigneten einfachen Qualifikationsverfahren für Betriebe.

Jährliche Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit den die Kurse anbietenden Schulen.

Kaderlisten führen.



Signale senden – Beachtung finden

Leitbild

Die Fachgruppe Baumschulen sieht sich als Teil von JardinSuisse. Dank aktiver Kommunikation und Pflege von Beziehungen wird sie als eigenständige Fachgruppe wahrgenommen.

Als Teil von JardinSuisse werden die Baumschulen und Staudengärtnereien mit ihren spezifischen Anliegen in Politik und Verwaltung wahrgenommen.



Detailziele

Die Fachgruppe Baumschulen schafft innerhalb und ausserhalb von JardinSuisse ein positives Image für die Branche der Schweizer Baumschulen und Staudengärtnereien.

Die Fachgruppe Baumschulen macht sich durch geeignete Kommunikation bei Politik und Verwaltung bekannt, schafft eine positive Grundhaltung und weist auf ihre wichtigsten Probleme hin.

Die Fachgruppe Baumschulen unterstützt ihre Mitglieder aktiv bei der Kommunikation des Nutzens und der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen.

Die Fachgruppe Baumschulen fördert die Qualität der Baumschulpflanzen.

Aufgaben

Förderung des Branchenimages nach aussen.

Mittels PR die Politik und Verwaltung auf Stufe Bund und, wo nötig, auch auf Stufe der Kantone wie folgt beeinflussen: Positive Einstellung zu unserer Branche generieren; Kenntnisse über unsere Branche, deren Nutzen und Probleme erhöhen.

Kataloge und Drucksachen inkl. «Pflanzen für unsere Gärten» den Mitgliedern zur Verfügung stellen. Beteiligung an der Forstmesse. Unterstützende Werbung auf Internet: www.pflanzenanleitung.ch.

Bewerbung des Labels SUISSE GARANTIE und der Zertifizierung der Obstgehölze.

Entwicklung der Produktequalität/ Qualitätsbestimmungen, Zertifizierung Obst.



Beziehungen knüpfen – Interessen fördern

Leitbild

Die Fachgruppe Baumschulen betrachtet JardinSuisse als die Plattform zur Förderung von Beziehungen unter den Baumschulen und Staudengärtnereien. Mit Fachtagungen, Reisen und Kursen fördert die sie den Zusammenhalt unter den Fachgruppenmitgliedern. Die regelmässige Information der Mitglieder der Fachgruppe ist ein besonderes Anliegen.



Detailziele

Die Fachgruppe Baumschulen hält ihre Mitglieder durch laufende Information auf dem aktuellen Stand.

Die Fachgruppe Baumschulen bringt die Produzenten von Baumschulpflanzen zusammen und ermöglicht so den spezifischen Erfahrungsaustausch und die Pflege von Kontakten (Networking).

Die Fachgruppe Baumschulen bindet auch die kommende Generation in die Verantwortung ein und sorgt für Kontinuität in der Führung der Fachgruppe.

Die Fachgruppe Baumschulen pflegt im Rahmen der ENA und der ISU die Kontakte zur Baumschulwirtschaft auf internationaler Ebene.

Die Fachgruppe Baumschulen unterstützt die Mitglieder mit fachspezifischer Beratung. Sie pflegt Beziehungen zu den Fachhochschulen und zu den Forschungsanstalten und unterstützt deren Forschungstätigkeit.

Die Fachgruppe koordiniert im Rahmen des gesetzlichen Spielraums die Preispolitik der Mitglieder mit dem Ziel eines effizienten Datenaustausches unter den Mitgliedern und mit den Kunden.

Aufgaben

Regelmässige aktuelle Informationen über Newsletter.

Organisation von Fachgruppen- und Produzentenversammlungen sowie von Fachreisen für den Erfahrungsaustausch und Information über laufende Entwicklungen. Organisation des Sommerfestes für den informellen Erfahrungsaustausch.

Aktive Einbindung junger Betriebsleiter und Kader in die Führung der Fachgruppe.

Beteiligung an Anlässen von ENA und ISU, aktive Mitarbeit in diesen Organisationen.

Wahrung der Kontakte zum Beratungsdienst. Nutzung des Knowhows des Beratungsdienstes. Verfolgung der Forschungstätigkeit der Fachhochschulen und Forschungsanstalten und Initiierung gezielter Forschungstätigkeit.

Entwicklung der Preisstrukturen für den Handel mit Baumschulpflanzen. Artikelstamm.

Preispolitik, Preislisten, Preise Forstpflanzen, Bearbeitung des Sortiments.



Starke Organisation – Mitglieder stärken

Leitbild

Die Fachgruppe Baumschulen ist dank einer schlanken, entscheidungsfähigen Organisationsstruktur in der Lage, die Interessen der Baumschulen und Staudengärtnereien optimal zu wahren und den Fachgruppenmitgliedern eine Palette von attraktiven Dienstleistungen anzubieten.



Detailziele

Die Fachgruppe Baumschulen ist repräsentativ für die Schweizer Baumschulen. Sie will den hohen Organisationsgrad halten.

Die Fachgruppe Baumschulen vereinigt Firmen, für welche Produktion und Handel von Baumschulpflanzen und Stauden ein wichtiger Betriebszweig sind.

Die Fachgruppe Baumschulen verfügt über eine schlanke Struktur und kann dank dieser Entscheidungen rasch und effizient herbeiführen.

Für die Fachgruppe Baumschulen ist die Fachgruppenversammlung der wichtigste Anlass zur Information und zur Pflege der Kontakte unter den Mitgliedern. Die Produzententagungen sind ein wichtiges Glied in der Kommunikation mit den Mitgliedern.

Die Fachgruppe Baumschulen sammelt die wichtigsten Daten zur Entwicklung der Baumschulbranche.

Aufgaben

Bindung der Mitglieder durch das Netzwerk der Baumschulen und mit einem attraktiven Angebot von Dienstleistungen für Baumschulen.

Festlegung von Richtlinien für die Mitgliedschaft in der Fachgruppe Baumschulen.

Sicherstellung einer einfachen und transparenten Organisationsstruktur.

Jährliche Durchführung der Fachgruppenversammlung und Organisation von Produzententagungen.

Führung von Statistiken zur Entwicklung der Branche und zur Marktbeobachtung.





